

**247** **È** Parzival, der wîgant,  
 sich des orses underwant,  
 manegez er der gadem erlief,  
 sô daz er nâch den liuten rief.  
 5 niemen er hörte noch ensach;  
 ungewüege leit im dran geschach,  
 daz het im zorn gereizet.  
 er lief, dâ er was erbeizet  
 des âbents, dô er komen was.  
 10 dâ was erde und gras  
 mit treten gerüeret  
 unz tou gar zervüeret.  
 Al schrîende lief der junge man  
 wider ze sîme orse sân.  
 15 mit bâgenden worten  
 saz er drûf, die porten  
 vander wît offen stê,  
 dar durch ûz grôze slâ gên.  
 Niht langer er dô habete,  
 20 vaste ûf die brücke er drabete.  
 ein verborgen knappe daz seil  
 zôch, daz der slagebrücken teil  
 hetz ors vil nâch gevellet nider.  
 Parzival, der sach sich wider;  
 25 dô wolt er hân gevräget baz.  
 »Ir sult varen, der sunnen haz«,  
 sprach der knappe, »ir sít ein gans.  
 möht ir gerüeret hân den vlans  
 unt het den wirt gevräget!  
 30 vil prîses iuch hât betrâget.«

\*D: D \*m: m Fr69 (247.3–8, 13–18 und 21–23) \*G: G I O L (mit 247.18<sup>1</sup>–18<sup>2</sup>) Z \*T: T (ohne 247.19–20) U (ohne 247.19–20) V

**1** Initiale D m · Majuskel T **3** Initiale I **7** Initiale Z **13** Initiale O · Majuskel D **19** Majuskel D **21** Initiale U V · Majuskel T **24** Majuskel T **25** Initiale I **26** Majuskel D T

**19** Die Verse 247.19–20 sind am Rand nachgetragen und später radiert: Niht langer\*do\* / v\*e vf die\* V · [\*]: Niht langer er habte V **24** sich] om. \*m **25** hân gevräget] gevräget hân \*m **28** möht ir gerüeret haben den vlans, \*m · möht] möht D **29** het] hete er \*m **30** iuch hât] hât iuch \*m